

Fußball-Randspalte

Fahne der Gewalt

Gelsenkirchen. Der Geschäftsführer des FC Schalke 04, Peter Peters, hat seine Kritik am Polizeieinsatz im Verlauf des Spiels gegen PAOK Saloniki nach polizeilichen Stellungnahmen am Donnerstag leicht revidiert. »Uns stört das Verhalten der griechischen Behörden mehr als das der Polizei«, sagte Peters. Laut deutscher Polizei war eine Eskalation zu befürchten, weil Gelsenkirchener Ultras ein Banner mit der Aufschrift »Komiti Skopje« (Ultra-Fangruppe des befreundeten mazedonischen Clubs Vardar Skopje) trotz wiederholter Aufforderung nicht einrollten. 2000 griechische Fans hatten deshalb gedroht, das Spielfeld und den Schalke-Fanblock zu stürmen. Nach Aussage eines der griechischen Polizeibeamten im Stadion erfüllte das Banner den Tatbestand der Volksverhetzung. Peters blieb dabei: »Die Fahne rechtfertigt nicht die angedrohte Gewalt der gegnerischen Fans.«

(dpa/jW)

Boß des Todes

Zagreb. Der kroatische Serienmeister Dinamo Zagreb hat Trainer Krunoslav Jurcic nach einem 0:2 gegen Austria Wien am Mittwoch in der CL-Quali umgehend entlassen. Dinamo-Boss Zdravko Mamic erklärte: »Ich bin zutiefst davon überzeugt, daß Dinamo eine bessere Mannschaft als die Austria ist. Wir werden nach Wien fahren und dort gewinnen. Aber um das zu erreichen, braucht die Mannschaft ein Schockerlebnis.« Jurcic wurde nach 2010 und 2011 bereits zum dritten Mal als Dinamo-Trainer gefeuert. Es ist also unklar, ob das Team so schockiert ist, wie Mamic meint: »Die Mannschaft wird in Wien um ihr Leben laufen.«

(dpa/jW)

Darmstädter Zahltag

Frankfurt/Main. Der SV Darmstadt 98 kassiert in der zweiten Runde des DFB-Pokals 612000 Euro zuzüglich Zuschauereinnahmen. Das Spiel des Drittligisten gegen Schalke 04 wird am 25. September live in der ARD übertragen, wie der DFB am Donnerstag mitteilte.

(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/206238.fußball-randspalte.html>